

## Obedience- Klasse 2

Mit Ausnahme der Übung 1 und 2 werden die Übungen individuell ausgeführt. Die Hunde sind von Anrang an abgeleint. Die Leine wird über der linken Schulter getragen und auf der rechten Seite verschlossen oder um den Hals getragen.

### Übung 1: 2 Minuten Sitzen mit Sichtkontakt

**Ausführung:** Die Hunde werden angeleint zu dieser Übung gebracht. Die Hundeführer nehmen mit ihren Hunden in einer Reihe mit ca. 3 Metern Abstand zueinander in der Grundstellung Aufstellung. Nachdem die Hunde abgeleint worden sind, begeben sich die Hundeführer in die vom LR angegebene Richtung, in Sichtkontakt zum Hund. Nach 2 Minuten, auf Anweisung kehren die Hf. zurück und stellen sich mit Abstand zu den Hunden auf. Auf Anweisung begeben sich die Hf. neben ihre Hunde in Grundstellung. Die Übung wird durch Anweisung des LR beendet.

*Anmerkung: Nach dem letzten Hörzeichen,, bleib/warte , darf kein extra Hörzeichen mehr gegeben werden. Wenn ein Hund wegläuft, wird er schweigend angeleint und mitgenommen. Steht ein Hund nach dem Hörzeichen „Sitz“ auf oder legt sich hin oder sich vom Platz weg begibt, erhält er für diese Übung keine Punkte, auch in der Rückkehrphase des Hf zum Hund.*

**Koeffizient: 2 Maximale Punkte: 20**

### Übung 2: 4 Minuten liegen ohne Sichtkontakt

**Ausführung:** Direkt nach der Übung 1 wird die Übung 2 gezeigt. Diese Übung wird gleichzeitig durch mehrere Teilnehmer ausgeführt. Die Team stehen in einer geraden Linie in Grundstellung, mit einem Zwischenraum von ca. 3 Metern. Auf Anweisung des LR geben die Hf. nacheinander das Hörzeichen für die Platzposition. Der Hund muss ohne zu zögern das Hörzeichen gerade neben seinen Hf. legen. Auf Anweisung begeben sich die Hundeführer nach einem letzten Hörzeichen, in die vom LR angegebene Richtung außer Sicht und Hörkontakt zum Hund. Beim Hund darf nichts zurückgelassen werden. Die Zeit beginnt wenn der letzte Hf. außer Sicht ist. Auf Anweisung kehren die Hf auf Abstand zu ihren Hunden zurück. Auf Anweisung begeben sich die Hf neben ihren Hund. Nacheinander, wieder auf Anweisung werden die Hunde ins Sitz gerufen. Der LR beendet die Übung.

*Anmerkung: Nach ungefähr 2 Minuten geht der LR direkt vor und oder direkt hinter und zwischen den Hunden durch. Die Hunde sollen ruhig und ohne sich vom Platz zu bewegen liegen bleiben. Ein Hund, der sich auf das Hörzeichen eines anderen Hinlegt, bekommt Punktabzug. Setzt sich ein Hund oder steht auf/hinstellt erhält er für diese Übung keine Punkte. Ein Hund, der mehr als einen Meter kriecht, bekommt keine Punkte. Nach dem letzten Hörzeichen bleib/warte darf kein zusätzliches Hörzeichen mehr gegeben werden, Lläuft ein Hund weg, muss dieser schweigend mitgenommen werden.*

**Koeffizient : 2 Maximale Punktzahl: 20**

### Übung 3:Freifolge ( Pflichtübung)

**Ausführung:** Der Hund muss flott, aufmerksam und unmittelbar links neben dem Hundeführer folgen ( Schulter auf Kniehöhe ) und zwar so dass er diesen in keiner Weise bei seinen Bewegungen behindert. Es wird in einem normal schnellen Schritt gelaufen und weiter, auf Anweisung mindestens 25 Meter im Laufschrift und im langsamen Schritt. Der LR kann die folgenden Anweisungen geben:

- A. Vorwärts
- B. Rechts
- C. Links
- D. Rechtsumkehrt
- E. Linksumkehrt
- F. Halt
- G. Lauschrift 25 Meter
- H. Langsamen Schritt 25 Meter
- I. Slalom

Bei B. und C. muss die Richtungsänderung 90 Grad betragen. Bei E. kann ein kleiner Bogen nach links gemacht werden. Das Halt bei F. muss frei plötzlich geschehen, der Hund muss sich hierbei unmittelbar und aus eigener Bewegung setzen. Beim Vorwärts, nach einem Haltmachen auf Anweisung, ist ein Hörzeichen zulässig. Für I. werden 6 Pylonen aufgestellt mit einem Abstand von 2,5 Metern zueinander, der Abstand zwischen Pylone und Hf muss 1 Meter betragen. Anzahl Art und Folge der Anweisungen können vom LR variiert werden.

*Anmerkung: auch während der Ausführungen der anderen Übungen. Bei G. und H. ist es erlaubt, beim Tempowechsel ein Hörzeichen zu geben. Hunde die hinter oder weit folgen, bekommen für diese Übung keine Punkte. Die Beurteilung dieser Übung findet während der gesamten Prüfung statt.*

*Punktabzug kann erfolgen wenn,*

*der Hund schräg vor oder neben dem Hf. Sitz*

*zusätzliche Hörzeichen gegeben werden.*

**Koeffizient : 4 Maximale Punktzahl 40**

#### **Übung 4 : „Sitz,, und „ Platz,, aus der Bewegung**

Anzahl der erlaubten Hör - bzw. Sichtzeichen: (z.B. Fuß, Sitz, Fuß, Platz, Fuß)

**Ausführung:** Bei dieser Übung ist ein markiertes Quadrat 10 X 10 Metern zu umgehen. Der Hundeführer nimmt mit seinem Hund auf Anweisung des LR die Grundstellung ein. Auf Anweisung geht der Hf. mit seinem Hund in die angegebene Richtung. Nach einem Richtungswechsel wird der Hund auf Anweisung mit einem Hörzeichen in die Position „ Sitz,, gebracht während der HF., ohne seine Gangart zu unterbrechen oder sich umzudrehen, um das Quadrat herumläuft, bis er wieder bei seinem Hund angelangt ist. Ohne anzuhalten wird der Hund mittels eines Hörzeichen bei Fuß mitgenommen. Nach einem weiteren Richtungswechsel wird der Hund auf Anweisung mit einem Hörzeichen in die Position „ Platz ,, gebracht, während der Hf ohne seine Gangart zu unterbrechen oder sich umzudrehen, das Quadrat ein weiteres mal umläuft bis er wieder bei seinem Hund angelangt ist. Ohne anzuhalten wird der Hund mittels Hörzeichen bei Fuß mitgenommen. Nach einem weiteren Richtungswechsel wird die Übung auf Anweisung in der Grundstellung beendet.

*Anmerkung: Der Hund muss innerhalb von 3 Körperlängen die Position „ Sitz,, oder,, Platz eingenommen haben, sonst erhält er nicht mehr als 8 Punkte. Wenn der Hund, nachdem er eine der verlangten Positionen eingenommen hat, diese wechselt (z.B. von der Position „ Sitz ,, in die Position „ Platz,, ) kann er nicht mehr als 7 Punkte erhalten. Wenn der Hund nicht mindestens eine der verlangten Positionen einnimmt, erhält er keine Punkte. Punktabzug gibt es ebenfalls für eine unsaubere Freifolge.*

**Koeffizient : 3 Maximale Punktzahl : 30**

#### **Übung 5 :Zum Feld senden**

**Ausführung:** Aus der Grundstellung schickt der Hf auf Anweisung des LR den Hund zum Feld (Entfernung ca. 25 Meter). Dieses ist gekennzeichnet durch 4 Pylonen und hat die Größe 3 x 3 Meter. Eine kurze Armbewegung als Nachdruck ist gestattet. Wenn der Hund in dem Feld angekommen ist, darf der Hf. aus eigener Bewegung den Hund liegen lassen. Ein Hörzeichen hat der Hund sofort umzusetzen, mit der Front dem Hundeführer zugewandt.

*Anmerkung: Das Feld von 3 x 3 Metern wird durch 4 Pylonen angegeben. Nach dem ersten Hörzeichen sind noch 5 zusätzliche Hörzeichen erlaubt. Pro Hörzeichen gibt es Punktabzug, zurückrufen wird als extra Hörzeichen verzeichnet. Aufs Neue Ansetzen gibt Punktabzug. Außer einer kurzen Armbewegung sind andere Körperbewegungen nicht erlaubt. Ein Hund, der nach dem Hörzeichen „ Platz" Außerhalb des Feldes liegt, bekommt für diese Übung keine Punkte.*

**Koeffizient: 3 Maximale Punktzahl :30**

#### **Übung 6 : Sitz- Steh - Platz - Anschließen**

**Ausführung:** Wenn der Hund die Übung 5 nicht korrekt ausgeführt hat, bekommt der Hundeführer nochmals Gelegenheit um den Hund mit einem Abstand von 5 Metern zu dem Feld, mit höchstens 3 Hörzeichen zu schicken. Wenn sich der Hund dann noch nicht im Feld befindet, kann die Übung 6 nicht beurteilt werden. Auf Anweisung des LR lässt der Hf den Hund / der noch im Feld liegt) sitzen, auf eine weitere Anweisung lässt der Hf. den Hund stehen. Danach folgt die Anweisung den Hund liegen zu lassen. Diese Kommandos muss der Hund unmittelbar befolgen. Während dieser Übung darf der Hund die äußere Linie des Feldes nicht überschreiten. Danach läuft der Hf. auf Anweisung des LR in die Richtung des Feldes, ungefähr 2 Meter vor dem Feld bekommt der Hf. die Weisung links oder rechts abzubiegen. Nach einer weiteren Wendung bekommt der Hf ein Zeichen um seinen Hund zu rufen. Der muss unverzüglich gehorchen und links neben dem Hf. anschließen und folgen.

**Anmerkung:** *Zusätzliche Hör- oder Sichtzeichen geben Punktabzug. Bei den Hörzeichen Sitz, Steh und Platz darf eine kurze Armbewegung gemacht werden, andere Körperbewegungen sind nicht gestattet. Ein Hund, der sich während dieser Übung aus dem Feld bewegt, bekommt für diese Übung keine Punkte.*

**Koeffizient : 3 Maximale Punktzahl : 30**

### **Übung 7: Metallapport auf ebener Erde**

**Ausführung:** Auf Anweisung des LR wirft der Hundeführer seinen eigenen Apportierblock aus Metall mindestens 10 Meter in eine durch den Richter angegebene Richtung. Es ist erlaubt, für das Werfen des Gegenstandes, dem Hund ein Bleibhörzeichen zu geben. Der Hund muss neben dem Hf. sitzen bleiben, bis dieser ihm das Hörzeichen zum Apport gibt. Der Hund muss nun flott und aufgeweckt, auf direktem Weg, gehorchen. Es ist erlaubt, dass der Hund sich direkt am Gegenstand vorbei umdreht bevor er es aufnimmt. Während des Apportieren darf der Hund nicht auf dem Gegenstand kauen oder ihn nachfassen. Der Hund muss auf dem kurzen Weg zum Hf zurückkehren und sich direkt vor den Hf setzen. Der Hund muss den apportierten Gegenstand festhalten, bis der Hf diesen auf Anweisung des LR, festhält und dem Hund das Hörzeichen zum loslassen gibt. Danach gibt der Hf das Hörzeichen zur Grundstellung.

**Anmerkung:** *Punktabzug erfolgt bei: Schräg vor oder neben sitzen, der Hund kaut auf dem Gegenstand, den Gegenstand fallen lässt oder wenn der Hf den Gegenstand von dem Hund annimmt ohne ein Zeichen des LR. Der Gebrauch einer metallenen Röhre mit einer Erhöhung an den Seiten ist Pflicht. Die Metallgegenstände sind vom Hundeführer mitzubringen.*

**Koeffizient : 3 Maximale Punktzahl :30**

### **Übung 8: Apport über die Hürde**

**Ausführung:** Auf Anweisung des LR wirft der Hf sein eigenes Apportierholz oder Dummy über das Hindernis. Es ist erlaubt, für das Werfen des Holzes ein Wartekommando zu geben. Der Hund befindet sich in Grundstellung bis der Hf. ihm das Hörzeichen gibt, auf Anweisung des LR, die Hürde zu überspringen. Der Hund muss dieses flott und aufgeweckt befolgen. Es ist erlaubt, dass der Hund sich direkt am Holz oder Dummy umdreht, bevor er den Gegenstand aufnimmt. Während des Apportieren darf der Hund nicht auf dem Gegenstand kauen oder ihn nachfassen. Der Hund muss mit dem Gegenstand zurück über die Hürde springen um zu dem Hf. zurückzukehren und sich direkt vor diesen setzen. Der Hund muss den apportierten Gegenstand festhalten, bis der Hundeführer diesen, auf Anweisung des LR, festhält und dem Hund das Hörzeichen zum loslassen gibt. Danach gibt der Hf das Hörzeichen zur Grundstellung.

**Anmerkung:** *Das Hörzeichen „Apport“ muss gegeben werden, bevor der Hund über dem Hindernis ist. Gibt man das Hörzeichen nach dem Hindernis, dann werden 2 Punkte abgezogen. Ein Hund, der neben dem Hindernis herläuft, sowohl hin und/oder zurück, bekommt für diese Übung keine Punkte. Neu ansetzen ist nicht erlaubt.*

**Punktabzug erfolgt bei:** *zusätzliche Hörzeichen, ein Hund der Schräg vor oder neben sitzt, ein Hund, der auf dem Gegenstand kaut, ein Hund der es fallen lässt und wenn der Hf den Gegenstand vom Hund abnimmt oder anfasst ohne ein Zeichen des LR.*

**Man muss einen hölzernen oder Kunststoff Apportierklotz benutzen mit den folgenden Gewichten: für große Hunde min. 500 Gramm, für kleine Hunde min. 175 Gramm. Für Zwergrassen in Absprache mit dem LR. Der Gebrauch eines Apportierdummys ist erlaubt, vorausgesetzt die Gewichtsanforderungen werden zufriedenstellend erfüllt. Das Hindernis muss mindestens 1 Meter breit sein und maximal 1,50 Meter ( ohne Seitenbegrenzung), einstellbar auf u.a. 45 cm und 60 cm. Für die Hunde mit einer Schulterhöhe von bis zu 45 cm ist die vorgeschriebene Prüfungshöhe der Hürde 45 cm. Für die Hunde mit einer Schulterhöhe von mehr als 45 cm, ist diese 60 cm. Bei Zweifel an der angegebenen Schulterhöhe, ist der LR berechtigt, diese nachzumessen.**

**Koeffizient : 2 Maximale Punktzahl : 20**

### **Übung 9: Kommen mit Platz**

**Ausführung:** Der Hund wird auf einem durch den LR angegeben Platz abgelegt. Der Hundeführer läuft mindestens 25 Meter in eine durch den LR angegebene Richtung weg ohne sich umzuschauen, auf Anweisung dreht er sich dann um, mit dem Gesicht zum Hund. Auf Anweisung des LR ruft der Hundeführer den Hund, der das gegebene Hörzeichen sofort und ohne zu zögern umsetzen soll. Auf ungefähr der Hälfte der Distanz gibt der Hf auf Anweisung des LR dem Hund das Hörzeichen zum Platz danach bekommt der Hund erneut das Hörzeichen zum kommen.

**Anmerkung:** *Der Hund muss das Hörzeichen direkt befolgen und mindestens im Trab kommen, seine Rasse berücksichtigend. Es sind jedoch 2 zusätzliche Hörzeichen erlaubt, trüg kommen gibt Punktabzug. Ein Hund, der mehr als 3 x seine Körperlänge durchläuft, bekommt für diese Übung keine Punkte. Schräg vor oder daneben sitzen gibt Punktabzug.*

**Koeffizient : 3 Maximale Punktzahl: 30**

## Übung 10: Sortieren

**Ausführung:** Vor Beginn der Übung 3 ( Freifolgen ) bekommt der Hf. von dem LR oder Prüfungsleiter einen Gegenstand, den der Vf. in die Tasche steckt, so dass der Hund den Gegenstand nicht von vorn sehen und / oder riechen kann. Am Beginn von Übung 10. Gibt der Hundeführer den Gegenstand an den LR, der diesen zwischen gleichartigen Gegenständen niederlegt. Der Hf. und der Hund dürfen das Weglegen des Gegenstandes nicht sehen. Auf Anweisung des LR stellt der Hf. sich mit dem Hund mit ca. 10 Metern Abstand von den Gegenständen auf, worauf er kurz seinen Geruch geben darf( **Bei Wettkämpfen nicht gestattet** ) und weiter dem Hund das Hörzeichen gibt den Gegenstand zu suchen und zu apportieren. Der Hund muss hier flott, aufgeweckt und auf kurzem Weg dem Hörzeichen folgen. Es ist erlaubt, dass der Hund sich direkt am Gegenstand vorbei umdreht, um dann den Gegenstand aufzunehmen. Während des Apports darf der Hund nicht auf dem Gegenstand kauen oder ihn nachfassen. Der Hund muss auf dem kürzesten Weg zum Hf. zurückkehren und sich direkt vor diesen setzen. Der Hund muss den apportierten Gegenstand festhalten, bis der Hf. dies auf Anweisung des LR, festhält und dem Hund das Hörzeichen gibt, los zu lassen. Danach gibt der Hf. das Hörzeichen zur Grundstellung.

*Anmerkung: Die Zeit zur Ausübung dieser Prüfung beträgt max. 3 Minuten, ab 1,5 Minuten beginnt Punktabzug. Für das Sortieren sind nicht mehr als 2 zusätzliche Hörzeichen erlaubt. Einmaliges Neuansetzen ist erlaubt, den Hund dafür zurückzurufen gibt Punktabzug. Nach dem Sortieren wird das Hörzeichen „hier“ auch als zus. Hörzeichen bewertet. Punktabzug erfolgt, wenn der Hund einen falschen Gegenstand aufnimmt und / oder beschmutzt oder schräg vor oder neben sitzt, der Hund auf dem Gegenstand kaut, den Gegenstand fallen lässt und wenn der Hf den Gegenstand von dem Hund annimmt, ohne ein Zeichen dafür vom LR. Die Gegenstände sind gleichartig, aus Holz, Länge ca. 20 cm. Sie sind für alle Hunde bequem aufzunehmen. Hundeführer und Hund müssen den Wind beim Aufstellen der Gegenstände, vorzugsweise im Rücken haben.*

**Koeffizient : 2 Maximale Punktzahl: 20**

## Übung 11: Umgang Mensch / Hund (Pflichtübung)

**Ausführung:** Es dient der Anregung, dass der am Ende einer Übung ruhig belohnt wird. An dem Verhalten des Hundeführers und des Hundes wird beurteilt, ob zwischen beiden die gewünschte Verständigung vorhanden ist. Am Ende der Übung ist eine ruhige Belohnung erlaubt. Der Hund soll das gesamte Programm fröhlich erarbeiten.

*Was dieses Reglement nicht vorsieht, entscheidet der Leistungsrichter.*

**Koeffizient: Maximale Punktzahl :10**

**Mit dem Erreichen von 225 - 280 Punkten ist die Prüfung bestanden.**

**Jedoch müssen in den Übungen 3 und 11 mindestens jeweils 5 Punkte erreicht werden.**